

„Hier fühlen wir uns sicher“

Syrische Flüchtlingsfamilie beginnt neues Leben

ANRÖCHTE ■ Vor genau einem Jahr und elf Monaten floh Dara Youssef nach Deutschland. In seiner Heimat Hasaka in Syrien herrschte Krieg, Hass, Terror und Angst. In Anröchte wurde er damals so, wie viele andere Flüchtlinge auch, aufgenommen und unterstützt. Vor acht Monaten reiste auch der Rest seiner Familie ihm nach. In Anröchte beginnen sie nun ein neues Leben.



Zu acht lebt die Familie nun seit zwei Monaten in einer kleinen Wohnung in Anröchte. Oma, Opa, Eltern und die vier Kinder – alle sind sie beisammen und sind froh, dass sie sich haben. „Deutschland ist so viel besser als unser Heimatland“, sagt Dara Youssef. „Hier fühlen wir uns sicher. Es gibt keinen Krieg. Meine Kinder können endlich zur Schule gehen.“ In seiner Heimat in Syrien sei das nicht möglich gewesen. Seine Kinder blieben zu Hause. Vor die Tür zu gehen, war einfach zu gefährlich. Außerdem hatten sie keinen Strom und kein Wasser.

Die Familie von Dara Youssef möchte nun in Deutschland Fuß fassen. Sie sind sehr engagiert und wissbegierig. Auf Youtube schauen sie sich arabische Filme mit deutschem Untertitel an. Sie alle haben eine Aufenthaltserlaubnis für die kommenden drei Jahre.

Dara Youssef hat früher jahrelang in einem Krankenhaus-Labor gearbeitet. „Die Arbeit hat mir immer sehr viel Spaß gemacht“, so der 48-Jährige. „Deshalb möchte ich bald ein Praktikum in einem Krankenhaus oder einem Pflegeheim machen.“

Die Familie ist vor allem den ehrenamtlichen Helfern des InvO-Teams in Anröchte sowie Sozialarbeiterin Ramona Böhm von der Gemeinde Anröchte sehr dankbar für die große Unterstützung.

„Man hat uns hier in Anröchte sehr gut aufgenommen und unterstützt“, so Dara Youssef. „Die Ehrenamtlichen sind mit uns unter anderem zu Arztterminen oder zu Beginn zu den Behörden gefahren. Frau Böhm hilft uns immer bei den bürokratischen Angelegenheiten. In unserer alten Heimat hatten wir kaum Dokumente und Papiere. Hier in Deutschland haben wir in der kurzen Zeit schon drei Ordner voll gesammelt.“ Ihre Zukunft sieht die Familie in Anröchte. „Das wichtigste ist, dass wir in Frieden leben können“, so Dara Youssef. ■ sta



Dara Youssef (r.) und seine Familie sind aus ihrem Heimatland Syrien nach Deutschland geflohen. ■ Foto: Assmann